

EVA TOBLER

LIEBWINCHRÜÜZFÄLD (I)

s' pfnüssholtz wingart
im obere wind
s' blidemaischters wingart
im liebehanseholz
im wingetenacker d'müüs
und d'lüüs im wingetholz
im wingete s'wingertli
winzelisbärg und wingetwis
mit wingetetobel winterloor
ooni die alt wintersau

*Ist ein Tier, genannt Salamander.
Geht ins Haus,
Löscht den Feuerofen aus.
Geht in die Heizung,
Löscht das ganze Bad aus.*

sächsichrüüz fufizacker
z'zwoote z'bärg
dä wino z'gottliebe
waybels chrüüz im wii
z'eggere obe s'chrüüz
lütnantswis im fäld
lützelburg chrüzibach
und lüütenärgete
wägä dä fäldfraue
z'frauefäld

*Ist ein Tier genannt Otter
Hat die Gestalt eines Hundes
Bestreicht den Leib mit Lehm
Lässt alles trocknen
Springt in den Mund des Krokodils
Zerkratzt ihm den Schlund
Frisst im Bauch die Eingeweide*

Vo de fäldwiis is fäldmos wisele
im fäldistäg umestägere
dur d'winggelstuude is lüppelinsgrüt oige
de winterhaldechopf in summer schupfe
im chrüüzagger umestöggele
oder z'chrüüzlinge go s'chrüüzli chrüsele

all da wär mer lieber
als dä chrüüzfäldwii

Anno Alto Adalnot
Bero Betto Burgila
Eino Enggi Ericho
Toto Tuzzo *Totebei*

STROOBISSMÄR (II)

mit äm schteizubewage
dettiglanzehuseneu
heiminmüll go faare

kümmertsdünners illigdonz
altishatte hefehuuse
und än affelfritschewaag
für ä sone stroobissmär

wont der ander
schtaubis schuepshueb
rüebermüli amenegg
z'chroopfümüli fischehölzli
und er rääkeled det ume
wo en schmid und müllerfischer
s'hofmüliegehoubehölzli
mit siner schuffterei
abnamset hät

*Ein einzig Horn hat das Einhorn,
mitten auf dem Haupte.
Wie aber wird es gefangen?
Man legt ihm eine reine Jungfrau,
schön ausstaffiert,
in den Weg.
Und da springt das Tier
in den Schooss der Jungfrau,
und sie hat Macht über es,
und es folget ihr,
und sie bringt es
ins Schloss zum König.*

schtruub im schtruubewiler
wild im grind und borscht de bart
schtruub de schtruub im schtruubewiler
d'chinde nume schtrubbelpeter

zwai güeter z'hove
biss de bär im eggli drin
z'mär im wil de maro hockt
redt und redt de affe zue

hoseninsack und chnopf is tuech
mitere sone stroobissmär

Gacho Goto Gundilo
Illo Juschto Isilo
Chrillo Chefo Kunibert
Höpti Hasso *Haselnuss*

CHLEGGEBLOOSEBÄRG (III)

fischt fischerschtugg im gumpisloch
schüppelet häärig im hasebüel
schwarz dä rab im remisberg
ziggelet dur d'chüechligass

*Ist ein Tier, genannt Ichneumon,
gar feindlich dem Drachen.*

us äm hasehäuli dä wolfig
schlärpelet ufs gottsäggerli
gotthälfter im gottsbrötli
hetsch äs gottgrüeziblätzli

*Salbet sich ein mit Schlamm,
deckt die Nüstern mit dem Schwanz,
tötet den Drachen.*

reuti klarer kümmertshuuse
hol dä chrillo ab äm bärg
choderüti joppehuus
z'prathus chasch go eier brötle

Iss nicht das Wiesel.

z'beggelschiile umegampe
statt sigersaltigraltsueche
uugsalze dä rueberbomm im suurwinggel
und d'ochseräbe fürs habermos

Es gebiert durch die Ohren.

z'affeltrange häts kän aff
nur än huufe öpfelbömm
wotsch äs hasefrätzli zeukle
z'lanterzwiil im schnapsli

Übel ist, durch die Ohren gebären.

chleggerbloosebärg
im lochertshus dä löderli
pläret um sis höfli
blos mer doch dä bärg is loch

Otto Oppo Oftheri
Roto Ruman Richilo
Urin Uto Usilo
Maro Manno *Munsterlin*

GLEERTEDÜÜTELEIE (IV)

d'mönche die chönd wiile
und z'Pfyn chunsch no hüt ad gränze
suechsch aber z'Landschlacht ä schlacht
nüt mit morgesemp und gartenach
was findsch isch bloss än haselstruuch

scho mängä isch uf Lushtdorf ie
hät gmeint äs göch döt luschtig zue
lausig ischs äm nachhär gange
z'Lushtdorf luegt dä Luoze zum rächte

häsch äm pfarrer gseit
du bräschs dänn z'Opfershofe scho dis öpferli
ach herrje und herrgottsdonner,
s'opferstöckli isch äm Otfrieds höfli gsi

schtäggerisch uf Räuchlisbärg
meinsch wo's räuchlet
chöntsch ä schös vulkänli gse
d'obe hockt än dicke puur
sait ich bi dä Räuchli

z'Bettwise isch nüt mit länger pfuuse
und äm morge s'schätzli gaume
z'Bettwise schtosch dänn ziitig uf
am Betto hilfsch bim heue und bim gülne

z'Ürschhuuse hebsch'der d'nase zue
und s'chönt di ächli gruuse
dä Uurin zoggelet und wüetelet
und huuset sini hüser

z'Kefike hocked all im chefi
z'Hosenruck verlüreds d'hose
z'Dünnershuuse hegets magersucht
und z'Griesenberg stopfeds gries in chopf

z'Affeltrange mälcheds affe
z'Kümmertshuuse nüt als chummer
z'Stroowiile sigets tumm wie schtroo
bisch sälber schtruub im chopf
wänts glaubsch
haus uf Loombach ie
und rutsch dä lääm durab
in bach

Sala Seli *Suf dä Moscht*
Wago Wino Walacho
Zazzo Zillo *Zwätschgemues*
Glupscht än Frosch is Namebuech